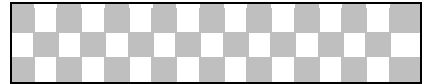




IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.at G. Herndl;
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1,5
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG



INHALT

Haslingers Geburtstagsturnier	2
Pzg. Schellschachmeisterschaft	3
50 Jahre Hallein	6
Schülerliga, Unter- u. Oberstufe	7
Schülerliga Volksschulen	8
Turnier in Jenbach	9
Protokoll der 2. Sitzung	10
Zusammensetzung der Klassen	11
Impressum	12

SCHACH IN
SALZBURG



A large rectangular frame with a double-line border and checkered corner markers. The interior is mostly empty, with a small vertical bar on the left side.

Geburtstagsturnier Haslinger

Geburtstagsturnier Haslinger 80 Jahre

Zu seinem 80. Geburtstag organisierte Thomas Haslinger in gewohnt guter Art ein Schnellschachturnier. Ein Höhepunkt war das ausgezeichnete Mittagsbuffet.

Trotz des schönen Wetters fanden sich 32 Spieler ein. Seine Senioren waren mit 21 Teilnehmern am stärksten vertreten. Da Höllhuber nach 3 Runden das Turnier verlassen musste, konnte Haslinger überredet werden, an seinem Turnier aktiv teilzunehmen. Beide Spieler erreichten 50%, sodass ein Platz in der Mitte das Ergebnis war.

Die Nummer 1 des Turniers Thomas Feichtner hatte einen Start-Ziel Sieg. Nach 5 Punkten aus 5 Spielen gab er sich mit 2 Großmeisterremis zufrieden. Mit einem Sieg in der letzten Runde errang Wolfgang Hackbarth noch den 2. Rang. Wolfgang nahm die lange Anfahrt von Braunau in Kauf, um den verdienten Funktionär zu ehren. Punktegleich mit ihm wurde Alois Grundner Dritter.

	Name	VEREIN	ELO	PKT	BH
1	Feichtner Thomas	Uttendorf	2099	6.0	30.0
2	Hackbarth Wolfg.	Ranshofen	2087	5.5	30.5
3	Grundner Alois	Uttendorf	1877	5.5	27.5
4	Weise Wolfgang	Trimmelk.	2046	5.0	32.0
5	Junger Gerald	Schwarzach	1900	5.0	29.5
6	Sauberer Willi	Sbg. Süd	1791	4.5	28.0
7	Rajsp Leopold	HSV Wals	1756	4.5	22.0
8	Hackbarth Christa	Ranshofen	1817	4.0	29.5
9	Leinfellner Helmut	Schwarzach	1924	4.0	28.0
10	Vorreiter Günter	Mattighofen	1785	4.0	27.0
11	Wenger Anton	Golling	1728	4.0	27.0
12	Kohlbauer Josef	Rif Hallein	1506	4.0	25.5
13	Feichtner Leo	Saalfelden	1687	4.0	24.0
14	Ziller Dionys	Sbg. Süd	1601	4.0	23.0
15	Groiss Karl	ASK Sbg.	1878	3.5	30.5
16	Haslinger/Höllhuber	Schwarzach	1611	3.5	25.0
17	Stadler Josef	Oberndorf/L	1588	3.5	20.0
18	Müllauer Erwin	Uttendorf	1687	3.5	19.0
19	Mayer Michaela	Zell am See	1477	3.0	25.5
20	Estermann Kurt	Schwarzach	1491	3.0	25.0
21	Fuchs Egon	Schwarzach	1602	3.0	24.5
22	Ablinger Josef	ASK Sbg.	1531	3.0	23.5
23	Mlinar Denis	vereinslos	1200	3.0	21.5
24	Müller Erich	ASK Sbg.	1207	3.0	20.0
25	Weiss Hermann	HSV Wals	1519	2.5	25.5

26	Hofer Helmuth	HSV Wals	1596	2.5	25.5
27	Assam Egon	HSV Wals	1343	2.5	19.0
28	Hecher Erich	HSV Wals	1488	2.5	16.5
29	Potche Hans	Taxenbach	1534	2.0	23.0
30	Weickl Johann	Bruck	1513	2.0	19.5
31	Zeitler Hermann	Sbg. Süd	1283	1.0	22.0
32	Thurner Kurt	Saalfelden	1630	1.0	16.0

Teilnehmerstatistik:

HSV Wals	5
Schwarzach	5
Saalfelden	3
Salzburg Süd	3
Uttendorf	3
ASK Salzburg	3
Ranshofen	2
Mattighofen	1
Trimmelkam	1
Golling	1
SF Rif	1
Oberndorf/Laufen	1
Taxenbach	1
Bruck	1
Zell am See	1
vereinslos	1

Neue Adresse, neue Tel. Nr.

Das Vorstandsmitglied des SLV, Mag. Klaus Thalhammer gibt seine neue Adresse und seine neue Tel. Nummer bekannt:

Klaus Thalhammer, Ischlerbahnstraße 19,
5020 Salzburg;
Tel.: Handy: 0664/1784482;
Privat: 0662/451357;
(Schule: 0662/453610/230)

Open Schwarzach u. Sbg. Landesmeisterschaft



Pzg. Schnellschach Meisterschaft

Bericht zum 7. Turnier der Pinzgauer Schnellschachmeisterschaft 2003/2004

Zum Abschlussturnier fanden sich 18 Schachspieler im Gasthof Steinerwirt ein. Damit wurde der Minusrekord eingestellt. Wahrscheinlich hatte der eine oder andere an diesem wunderschönen Sommerabend was besseres vor; manche waren beruflich verhindert. Auf jeden Fall hätte sich diese Meisterschaft zum Abschluss eine größere Kulisse verdient.

Tagessieger wurde Hahn Günter, der damit Mooslechner Peter noch überholen konnte und Gesamtzweiter wurde. Feichtner Thomas stand ja bereits vor dieser Runde als Sieger fest.

Alle sieben Turniere wurden von Uttendorfer Schachspielern gewonnen, was ihre Dominanz im Pinzgau deutlich unterstreicht.

Kategoriesieger unter 1800 ELO wird Eder Martin vor Berti Christoph und Deutinger Erich.

Der Sieg unter 1600 ELO geht klar an Griesser Markus, gefolgt von Mayer Michaela und Sigl Martin.

Tolle Sachpreise wurden abschließend noch verteilt. Ein Fallschirmflug über den Zeller See von der **Zeller Wasserschule** für den Tagessieger Hahn Günter. (Peter Mooslechner ließ sich von Chef Edi Schwab versichern, daß sein Motorboot imstande ist, Lasten bis zu 300 Kilo in die Höhe zu bringen).

Ein Essensgutschein vom **Gasthof Steinerwirt** für Köp Josef, der für die Updates in der Homepage vom Schachclub Taxenbach viel Zeit investierte.

Über Gutscheine vom **Restaurant Kupferkessel** durften sich Holzer Manuel und Lamberger Werner sen. freuen. Herzlichen Dank an die Sponsoren.

Alles in allem war das eine schöne Meisterschaft, und um die Vorherrschaft der Uttendorfer im nächsten Jahr etwas unterbinden zu können, kann es für die übrigen Vereine nur ein Motto geben. "Üben - üben -üben".

Ergebnis der 7. Runde

Spielort Zell am See, Steinerwirt, 18 Teilnehmer 5 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit

1	Hahn Günter	2125	Uttendorf	4	16,5
2	Feichtner Thomas	2099	Uttendorf	4	12,5
3	Theussl Manfred	1905	Uttendorf	4	12
4	Eder Martin	1759	Taxenbach	3,5	16
5	Wirnitzer Wilhelm	1630	Zell am See	3,5	10,5
6	Mooslechner Peter	2012	Zell am See	3	13
7	Berti Christoph	1725	Uttendorf	3	11
8	Schöpf Gerhard	1712	Uttendorf	2,5	15,5
9	Deutinger Erich	1644	Zell am See	2,5	15
10	Grünwald Hans	1511	Taxenbach	2,5	12,5
11	Mayer Michaela	1477	Saalfelden	2,5	11,5
12	Griesser Markus	1615	Uttendorf	2	16
13	Sigl Martin	1570	Zell am See	2	11,5
14	Hoffmann Ernst	1400	Gast	2	10
15	Holzer Manuel	1283	Taxenbach	2	7,5
16	Lamberger W. sen.	1455	Uttendorf	1	12
17	Sinanovic Osman	1200	Zell am See	1	9
18	Hallili Pullumb	1575	Zell am See	0	13

Pzg. Schnellschach Meisterschaft

Pinzgauer Schnellschachmeisterschaft 2003/2004 ENDSTAND

				1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	4. Turnier	5. Turnier	6. Turnier	7. Turnier	Punkte	Anzahl
				07.10.2003	06.11.2003	14.01.2004	04.03.2004	01.04.2004	06.05.2004	08.06.2004	gesamt	Turniere
1	Feichtner Thomas	2099	Uttendorf	27	30	[22]	30	27	30	[27]	144	7
2	Hahn Günter	2125	Uttendorf	24	[10]	24	27	[18]	27	30	132	7
3	Mooslechner Peter	2012	Zell am See	24	27	27	22	[22]	24	[18]	124	7
4	Theussl Manfred	1905	Uttendorf	[14]	24	-	16	30	22	24	116	6
5	Eder Martin	1759	Taxenbach	20	-	16	24	[11]	16	22	98	6
6	Grundner Alois	1877	Uttendorf	12	[6]	20	20	16	14	-	82	6
7	Lamberger Werner jun.	2026	Uttendorf	30	-	30	-	-	20	-	80	3
8	Berti Christoph	1725	Uttendorf	[8]	[8]	20	14	14	12	16	76	7
9	Griesser Markus	1615	Uttendorf	-	12	[4]	12	24	18	9	75	6
10	Deutinger Erich	1644	Zell am See	18	-	11	[4]	20	8	12	69	6
11	Schöpf Gerhard	1712	Uttendorf	11	22	9	9	-	-	14	65	5
12	Wirnitzer Wilhelm	1630	Zell am See	10	11	12	[8]	[5]	10	20	63	7
13	Feichtner Leo	1687	Saalfelden	9	14	10	11	-	9	-	53	5
14	Kreuzer Gerhard	1786	Uttendorf	4	16	14	6	7	-	-	47	5
15	Mayer Michaela	1477	Saalfelden	[0]	4	[1]	10	8	11	10	43	7
16	Sigl Martin	1570	Zell am See	6	9	[1]	3	6	-	8	32	6
17	Müllauer Erwin	1687	Uttendorf	0	6	-	18	-	7	-	31	4
18	Hallili Pullumb	1575	Zell am See	[0]	[1]	3	5	14	6	3	31	7
19	Stadlober Gerold	1849	Zell am See	-	20	-	-	9	-	-	29	2
20	Grünwald Hans	1511	Taxenbach	-	0	8	7	0	-	11	26	5
21	Holzer Manuel	1283	Taxenbach	[0]	2	8	[2]	5	4	6	25	7
22	Stojakovic Miro	1795	Saalfelden	16	7	-	-	-	-	-	23	2
22	Danojevic Zifko	2000	Uttendorf	-	18	-	-	-	-	-	18	1
24	Weigl Hans	1450	Bruck	-	-	-	-	10	-	-	10	1
25	Kollmann Hans	1459	Taxenbach	1	0	6	0	3	-	-	10	5
26	Lamberger Werner sen.	1455	Uttendorf	0	0	0	-	-	5	5	10	5
27	Scheiber Ägidius	1442	Saalfelden	0	3	1	2	2	-	-	8	5

	Pzg. Schnellschach Meisterschaft	
--	---	--

28	Hoffmann Ernst	1400	Gast	-	-	-	-	-	-	7	7	1
29	Schwaiger Wolfgang	1809	Zell am See	7	-	-	-	-	-	-	7	1
30	Mitteregger Klaus	1784	Saalfelden	5	-	-	-	-	-	-	5	1
31	Hartl Michael	1455	Taxenbach	-	-	5	-	-	-	-	5	1
32	Sinanovic Osman	1200	Zell am See	-	-	-	-	-	-	4	4	1
33	Shukoor Omid	1418	Zell am See	3	-	-	-	-	-	-	3	1
34	Berti Christina	0	Uttendorf	-	-	0	0	0	3	-	3	4
35	Peßenteiner Stefanie	1513	Saalfelden	2	-	-	-	-	-	-	2	1
36	Grießner Ernst	1373	Saalfelden	0	0	2	0	-	-	-	2	4
37	Klingelberger Martin	0	Bruck	-	-	-	0	1	-	-	1	2
38	Landauer Josef	1431	Saalfelden	0	-	-	-	-	-	-	0	1
39	Mitteregger Jeff	1549	Saalfelden	0	-	-	-	-	-	-	0	1
40	Möseneder Walter	1380	Saalfelden	0	-	-	-	-	-	-	0	1
41	Fraissl Reinhard	1612	Saalfelden	0	0	-	-	-	-	-	0	2
42	Jandl Gottfried	1340	Bruck	-	-	-	0	0	-	-	0	2
43	Zechner Hermann	0	Taxenbach	-	-	0	-	0	-	-	0	2

50 – Jahr Jubiläum 1. Halleiner Schachklub am 12. 6. 2004



Gründungsmitglied Hermann Lurtz, Ing.Karl Walkner (verdeckt),
Bgmst. Dr. Christian Stöckl, Obmann Dr. Walter Scheichl (v. l.)

Anlässlich des 50 - jährigen Bestehens des 1. Halleiner Schachklubs feierten wir mit großem Erfolg in den Räumlichkeiten des „Bräustübl Kaltenhausen“ ein

Jubiläumsturnier für Jedermann.

Bei den Einladungen wurde darauf Wert gelegt, dass besonders Jugendliche und auch Nichtvereinsmitglieder an dem Turnier teilnehmen konnten. So wurden u.a. alle Haupt- und Mittelschulen des Tennengaus persönlich kontaktiert. Erfreulich war, dass über 20 Jugendliche am Turnier teilgenommen haben.

Den Sieg bei den Jugendlichen errang **Azad Razik** aus Sbg. ohne Punkteverlust
Platz zwei ging an **Michael Wenger** aus Golling
Platz drei ging an **Reinhard Piehringer** aus Ranshofen

Bei den Erwachsenen nahmen ebenfalls über 20 Spieler am Turnier teil.
Der Sieg ging an **Gerhard Spiesberger**, Schachklub Ranshofen
Zweiter wurde **Alexander Stiborek**, Schachklub Hallein
Platz 3 ging an den besten Hobbyspieler **Miguel Medina**

Im anschließenden Simultanturnier, das unser Vereinsspieler Husein Halilovic gegen 17 Gegner bestritt, gewann (unter Mithilfe einiger Vereinsspieler) Herr Erwin Deisl; ein Remis erreichten Michael Moßhammer, Roland Scheichl, Dr. Armin Seidl und Werner Wistuba. 12 Spiele gewann Halilovic.

Rückblickend war die Veranstaltung, die in dieser Art erstmalig war, ein sehr großer Erfolg.
Herbst

Bundesfinale Schülerliga

Bundesfinale 2004 Schülerliga Schach Saaalbach/Hinterglemm Unterstufe

Tabelle nach Wertung

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.	MP
1	GRG 16 (W)	*	1½	2	4	2½	4	4	2½	4	4	28½	15
2	HS Ratten (ST)	2½	*	2½	4	2	3½	3	3	4	3	27½	17
3	BG/BRG Laa (NÖ)	2	1½	*	2½	3	3	3½	2½	3	3	24	15
4	HS Neumarkt im Mühlkreis	0	0	1½	*	2½	2½	3½	2½	4	4	20½	12
5	HS Nussdorf - Debant (T)	1½	2	1	1½	*	1	3	2½	3½	4	20	9
6	BRG Spittal/Drau (K)	0	½	1	1½	3	*	1	4	3	4	18	8
7	SHS Gols (B)	0	1	½	½	1	3	*	3½	3	3	15½	8
8	BG Seekirchen (S)	1½	1	1½	1½	1½	0	½	*	2½	4	14	4
9	BG Nonntal (S)	0	0	1	0	½	1	1	1½	*	4	9	2
10	HS und SHS Nenzing (V)	0	1	1	0	0	0	1	0	0	*	3	0

Bundesfinale Schülerliga Schach - Saaalbach/Hinterglemm 2004 Oberstufe

Tabelle nach Wertung

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.	MP
1	BG/BRG Knittelfeld (ST)	*	3	2	2	3	2½	2½	3½	3	3	24½	16
2	BG/BRG 21 Franklinstr. (W)	1	*	2	3	2½	2½	2½	3	2½	3	22	15
3	Gymnasium Neusiedl (B)	2	2	*	3	2½	1½	2½	2	2½	3	21	13
4	HAK 2 Salzburg (S2)	2	1	1	*	2½	3	3½	1½	3	3	20½	11
5	BRG Spittal/Drau (K)	1	1½	1½	1½	*	3	3	3½	3	2½	20½	10
6	BRG Innsbruck A-P. Platz	1½	1½	2½	1	1	*	3	2½	2	2	17	8
7	BG/BRG St. Pölten (NÖ)	1½	1½	1½	½	1	1	*	2½	3½	3	16	6
8	BRG Braunau (OÖ)	½	1	2	2½	½	1½	1½	*	2½	2½	14½	7
9	HTBLA Salzburg (S1)	1	1½	1½	1	1	2	½	1½	*	2½	12½	3
10	BG Dornbirn (V)	1	1	1	1	1½	2	1	1½	1½	*	11½	1



Schulschach



Volksschul-Landesfinale der Schülerliga Schach in Saalfelden

Auf unserer Schul-Homepage findet sich ein Bericht unter:

<http://land.salzburg.at/vs-uttendorf/03'04/veranstg/ld'shach/LM.htm>

Volksschul-Bundesfinale der Schülerliga Schach in Güssing (Bgl.)

Bericht und Fotos auf unserer Schul-Homepage:

<http://land.salzburg.at/vs-uttendorf/03'04/schach/bdfinale/b'finale.htm>

Kreuztabelle nach Wertung:

Rg.	Mannschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.	MP
1	VS Hall	(Stmk)	*	2	3	4	2	2½	4	4	3	4	28½	16
2	VS Gallneukirchen	(Oö)	2	*	1½	2	3	3½	4	4	3	4	27	14
3	VS Landeck	(Tirol)	1	2½	*	3	2	2½	3	4	2½	4	24½	15
4	VS Lustenau	(Vbg)	0	2	1	*	3	3½	2	3½	3½	4	22½	12
5	VS Albertus Magnus	(Wien)	2	1	2	1	*	1½	3	2	3	4	19½	9
6	VS Gols	(Bgl)	1½	½	1½	½	2½	*	2	2½	4	4	19	9
7	VS Hausbrunn	(Nö)	0	0	1	2	1	2	*	2½	3	4	15½	8
8	VS Uttendorf	(Sbg)	0	0	0	½	2	1½	1½	*	3	4	12½	5
9	VS Maria Saal	(Ktn)	1	1	1½	½	1	0	1	1	*	3	10	2
10	VS Grosshöflein	(Bgl)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	*	1	0



3. ASKÖ Aktivschach turnier



Der Schachklub Sparkasse Jenbach veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem ASKÖ am Samstag, den 03.07.04 das 3. ASKÖ Aktivschachturnier.

Nenngeld:	€ 14.-	für Jugendliche bis U-18:	€ 7.-
Ort:	Veranstaltungssaal des Gasthofs Prinz Karl, Achenseestraße 69, Tel: 05244/62585		
Beginn:	Samstag, 3. Juli 2004, 14 ⁰⁰ Uhr		
Nennungsschluss:	13 ⁵⁰ Uhr		
Modus:	Schweizsystem über 7 Runden 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler		
Feinwertung:	Buchholz		
Garantierte Preise:	1. Platz	€	200.-
	2. Platz	€	120.-
	3. Platz	€	70.-
	4. Platz	€	40.-
	5. Platz	€	20.-
Die besten Spieler unter 2000 ELO	€	40.-	für den 1. Platz
	€	20.-	für den 2. Platz
Die besten Jugendspieler U-18	€	30.-	für den 1. Platz
	€	15.-	für den 2. Platz

Voranmeldungen bei Hanspeter Haspinger
unter hp.haspinger@tsn.at oder 05244/62839

Der Schachklub Sparkasse Jenbach freut sich auf Ihr Kommen!



2. Vorstandssitzung am 14.6.2004

Ort: Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg
Anwesend: Gerhard Herndl, Rudi Diess, Andreas Konradsheim, Herbert Höllhuber, Bernhard Glatz, Wolfgang Kaiser, Miro Stojakovic, Heinz Peterwagner, Helmut Flatz;

Entschuldigt: Anton Wenger, Thomas Haslinger, Andreas Hopfgartner, Edmund Reithofer, Klaus Thalhammer, Günter Vorreiter;

nicht entsch.

Beginn/Ende 19^{15h} bis 21^{30h}.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte der Referenten
5. Proteste
6. Anträge
7. Allfälliges

Als erstes wird ein Präsidium festgelegt. Es besteht aus den 9 Präsidenten der Landesverbänden. Zu den Sitzungen können Personen wie der Kassier, Bundesspielleitung usw. hinzugezogen werden. Im zweiten Schritt werden dann die Fachgruppen festgelegt. Diese Statuenänderung wird von Dinhof, Baumberger, Zifkovits und mir vorbereitet..

Bei der BSO stockt es weiterhin, da das Budget der BSO unverändert bleibt.

Bei der offenen Staatsmeisterschaft können ab heuer Jugendspieler mit einer Elo ab 2000 mitspielen. Der Veranstalter hat 2 Freiplätze für Spieler unter 2100 Elo.

Bei der Eröffnung der offenen Staatsmeisterschaft in Hartberg wird es zu einen Treffen der Pressereferenten kommen.

Durch den Rückzug von Gleisdorf bleibt Schwarzach in der 1. Bundesliga und ist mit drei Mannschaften in der 2. Bundesliga West vertreten. Das Cupfinale in Salzburg muss vom SLV als Ausrichter in Zukunft durchorganisiert werden.

Bericht Spielleiter Wolfgang Kaiser

Konkordiahütte 2 verzichtet auf den Aufstieg in die 1. Klasse Süd und Schwarzach zieht seine 5. Mannschaft aus der 1. Klasse Süd zurück. Daher steigt Uttendorf 3 nicht ab und Saalfelden 3 steigt als Zweitplatzierter der 2. Süd/Mitte auf.

Hermann Hamberger wird das BG Nonntal beim Finale der Schülerliga in Saalbach/Hinterglemm betreuen.

Herr Kaiser unternimmt einen neuerlichen Anlauf, damit Schach in die Aktion „Schule und Sport“ aufgenommen wird.

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:20 Uhr.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

3. Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten

Neues von der ÖSB - Sitzung am 5.6.2004

Im Burgenland und in Oberösterreich kam es zum Wechsel der Präsidenten. Zifkovits (Burgenland) soll wegen der Kontakte zur BSO weiter im Vorstand bleiben und der neue Präsident in den Vorstand kooptiert werden. Ich erhob Einspruch, da dann der Vorstand statutenwidrig zusammengesetzt ist. Es wird jetzt die Reform schneller in Angriff genommen.

4. Berichte der Referenten

Jugend und Schulschach

Bei der Schüler ÖM U12 und U14 konnte sich nur Michaela Mayer als 2. im Vorderfeld platzieren. Maria Moßhammer (6.) zeigte gute Partien, verdarb sich durch Endspielfehler aber einen besseren Rang. Unrühmlich endete das erstmalige Antreten von Stefan Riemelmoser für Salzburg. Er wurde wegen Unsportlichkeit nach der 3. Runde vom Turnier ausgeschlossen, worauf vom Vater auch Markus Riemelmoser aus dem Bewerb genommen wurde.



PROTOKOLL DER 2. VORSTANDSSITZUNG



Vom 21. bis 25. Juni findet im Bundessportheim in Hinterglemm das Bundesfinale der Schülerliga statt.
Die Salzburger Teilnehmer:
BG Nonntal und BG Seekirchen (Unterstufe)
HTL und HAK Salzburg (Oberstufe)

5. Proteste

Es liegt kein Protest vor

6. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor

7. Allfälliges

Ehrenpräsident Rudi Diess bekommt mit etwas Verspätung das Abschiedsgeschenk für seine jahrzehntelange Tätigkeit überreicht.

Wolfgang Kaiser berichtet von der gelungenen Veranstaltung „50 Jahre Halleiner Schachklub“. Besonders erwähnt er die lobenswerte Mithilfe von anderen Vereinsvertretern.

Präsident Herndl bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:
Montag, 9. August 2004, im Hotel Schaffenrath

Der Schriftführer: Herbert Höllhuber

Voraussichtliche Zusammensetzung der Klassen im nächsten Spieljahr

1. Bundesliga

Sparkasse Schwarzach 1

2. Bundesliga West

Wüstenrot Inter/Sbg. Süd
SG Hallein/Mozart
Ranshofen 1 (Aufsteiger)

Landesliga A

1. ASK 1 (Absteiger)
2. Sparkasse Schwarzach 2
3. Wüstenrot M 66
4. Senoplast Uttendorf
5. Schaffenrath
6. ASK 2
7. Kinostadl Trimmelkam 1
8. Raiffeisen Mondsee
9. Sparkasse Neumarkt
10. Ranshofen 2 (Aufsteiger)

Landesliga B

1. Raika Ach/Burghausen (Absteiger)
2. Süd-Inter
3. Mattighofen 1
4. HSV Wals
5. Union Hallein
6. Steinerwirt Zell am See
7. Farben Seilinger M 96
8. Sparkasse Schwarzach 3
9. Schattauer Golling
10. ASK Dreamteam
11. Mattighofen 2 (Aufsteiger)
12. Erste Radstadt (Aufsteiger)

1. Klasse Nord

1. ASK Post SV 1 (Absteiger)
2. Ranshofen 3
3. Lobbe Mozart 2001
4. Salzburg Südost
5. Oberndorf/Laufen 1
6. Seekirchen
7. Zechner Neumarkt
8. Inter-Süd
9. Kinostadl Trimmelkam 2 (Aufsteiger)
10. HSV Wals 2 (Aufsteiger)

1. Klasse Süd

1. Konkordiahütte 1 (Absteiger)
2. Sparkasse Uttendorf 2
3. Hallein 3
4. Sparkasse Schwarzach 4
5. Rif 1
6. HSV Saalfelden 1
7. Raika Taxenbach 1
8. SG Zell/Bruck
9. PAZ/PIREG Uttendorf 3
10. HSV Saalfelden 2 (Aufsteiger)